

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1819

83 (16.10.1819) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt

für den Rinzig-, Murg-, und Pfinz-Kreis.

Nro. 83. Samstag den 16. October 1819.

Kauf-Anträge.

(1) Ettlingen. [Komisbrodversteigerung.] Freitag den 22. October d. J. Vormittags um 9 Uhr wird die Komisbrod-Lieferung für das dahier stationirte Militär in dem Bureau der hiesig Groß. Domänenverwaltung in der auch früher die Bedingungen, wie solche von Groß. Kriegsministerio vorgeschrieben worden eingesehen werden können, mittelst öffentlicher Versteigerung an den Wenigstnehmenden begeben werden als wovon mit diesem Nachricht gegeben wird.

Ettlingen den 13. October 1819.

Großherzogl. Domänenverwaltung.

(2) Karlsruhe. [Wald- und Holzversteigerung.] Auf Montag den 18. dieses Vormittags 10 Uhr wird der in der Gemarkung von Ruffbaum (Bezirksamts Stein) gelegene herrschaftliche Wald, Rabenbusch, von 4 Morgen 9 Viertel, theilweise oder im Ganzen, so wie auch die darauf befindlichen, zu Bau-Pfahl- und Teuchelholz tauglichen Forststämme an den Meistbietenden unter annehml. Bedingungen öffentlich salva ratificatione versteigert, daher die Steiglustigen zu ermeldter Zeit bei genanntem Wald sich einzufinden haben.

Karlsruhe den 9. Okt. 1819.

Großherzogl. Forstinspektion.

(2) Rastadt. [Wirthshausversteigerung zu Hügelshaus.] Der Hirschwirth Ludwig Huber von Hügelshaus ist gesonnen sein bisheriges Etablissement zu ändern, und läßt daher sein in Hügelshaus an der sehr frequenten Rheinstraße liegende zweystöckige Behausung mit der Schildgerechtigkeit zum goldenen Hirsch nebst allen zur Wirthschaft gehörigen Geräthschaften, worunter sich auch 370 Dhm neue ganz in Eisen gebundene Fässer befinden, sodann Scheuer, mehrere Stallungen, große Hofraithe und 7 Viertel daranstoßende Acker, so wie ein großer Wagen und

4 zum Gut führen bestimmte Pferde, Mittwoch den 27. Okt. Nachmittags um 2 Uhr im Hause selbst unter den daselbst bekannt gemachten annehml. Bedingungen öffentlich als Eigenthum unter RatifikationsVorbehalt, jedoch mit dem Bemerkten versteigern, daß wenn das Object den durch Sachverständige gemachten Anschlag erreicht haben wird, es den nemlichen Tag dem Letztbietenden ohne weiters zugeschlagen werden wird, und sogleich angetreten werden kann. Hierbei wird noch bemerkt, daß dieses Haus bedeutenden Ansehn von Güterfuhrleuten hat. Auswärtige Steigerer müssen sich über ihre Fähigkeiten, wegen Zahlung als wegen bürgerlicher Annahme hinlänglich ausweisen können.

Rastadt den 7. October 1819.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

(2) Steinbach. [Wirthshausversteigerung zu Müllentbach.] Der Rebstockwirth Karl Kunz in Müllentbach hat sich entschlossen, sein Wirthshaus auf öffentliche Versteigerung zu bringen, man hat hierzu Tagfahrt auf Donnerstag den 4. Novbr. d. J. anberaumt. Die Liebhaber zu diesem erst im vorigen Jahr modelmäßig erbauten an der Landstraße gelegenen, nur anderhalb Viertelstunden von Steinbach, und ebensoweit von Bühl entfernten Wirthshaus, werden demnach eingeladen, an obigem Tag Morgens 10 Uhr in dem Wirthshause selbst sich einzufinden, und die vortheilhafte Steigerungsbedingungen zu vernehmen. Steinbach den 7. Okt. 1819.

Großherzogliches Bezirksamt.

(2) Eimeldingen. [Wirthshaus und Stückerpachtung durch Versteigerung.] Unterfertiger ist willens, sein eine Stunde von hier an der Landstraße stehendes Gastwirthshaus zum Köpfe auf der Brückchen, nebst den dazu gehörigen Gütern von ungefähr 11 Jaucherten, bestehend in Acker, Wiesen

und Neben, nebst einem an dem Haus gelegenen Gemüsgarten auf den 1. Nov. Vormittags dahier bei ihm im Dshen auf 3 Jahre bei öffentlicher Steigerung an den Meistbietenden zu verpachten. Auswärtige Steigerungslustige wollen sich mit obrigkeitlichen Vermögenszeugnissen versehen, widrigenfalls sie bei der Steigerung nicht zugelassen werden. Pachtbedingnisse können dahier bei mir täglich eingesehen, so wie auch die Pachtlustigen von hier aus die dazu gehörige Güter zur Besichtigung vorgewiesen werden. Eimeldingen, im Bezirksamt Lörrach, den 11. Oct. 1819.
Johann Wilhelm Roth,
zum Dshen.

B e l o b u n g.

Wegen der am 11. April d. J. durch den ledigen Jakob Schwarz zu Niefern bewirkte Lebensrettung des in den Enzflus gefallen und dem Ertrinken nahe gewesenen 4jährigen Kindes des Maurers Joseph Geigle daselbst, und wegen der am 25. May d. J. durch die Jakob Ruffische Ehefrau in Niefern mit eigener Lebensgefahr bewerkstelligter Rettung des in die Enz gefallen 5jährigen Kindes des Martin Biedermann von dort, wurde durch die Verfügung des Hochprechtlichen Ministeriums des Innern vom 21. v. M. No. 10681. dem Schwarz eine öffentliche Belobung, und der Ruffischen Ehefrau noch ausserdem eine Belohnung von 22 fl. zuerkannt. Diese menschenfreundliche Handlungen werden hierdurch öffentlich bekannt gemacht.

Durlach den 2. October 1819.

Das Directorium des Murg- und Pfingzkr. Kreis.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

(2) Karlsruhe. [Dienstantrag.] Ein examirter und recipirter Theilungs-Commissar, der empfehlende Zeugnisse besitzt, wünscht als solcher, oder als Actuar anderswo angestellt zu werden, und kann bis Anfangs November eintreten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

D i e n s t - N a c h r i c h t e n.

Die dahier durch Resignation des bisherigen Oberbürgermeisters Johann Wolf erledigte Stelle des ersten Detsvorstandes ist mittelst einer von dem Grosh. Hochlöblichen Kreisdirectorio bestätigten Wahl an den bisherigen Rathsverwandten Jakob Feiler übergegangen; und es ist derselbe als nunmehriger Oberbürgermeister heute verpflichtet worden.

Kastadt den 12. October 1819.
Großherzogl. Oberamt.

Karlsruher Mehlwaage vom 3.

bis 10. October 1819.

Den 3. Oct. blieb an Mehl aufgestellt	12483 Pf.
Vom 3. bis 10. October wurde	
zugeführt	10180 Pf.
Summa	114363 Pf.
Davon wurde bis zum 10ten Oct.	
verkauft	112538 Pf.
aufgestellt blieb	1825 Pf.

Karlsruhe, den 10. Oct. 1819.

Bürgermeisteramt.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 9. Oct. 1819.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	7	—	Ein Weck zu	—	6 1/2	—	—	Das Pfund	10	10	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	8	30	1 kr. hält	—	13	—	14	Dshenfleisch	—	—	—	—	—	—
Alter Kernen	7	37	7	37	—	—	bis zu 2 kr.	—	—	—	—	Gemeines	8	8	—	—	—	—
Weizen	—	—	—	—	5	20	6 kr. hält	1	9	1	10	Kindfleisch	—	—	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kuhfleisch	8	8	—	—	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	zu 4 1/2 kr hält	2	—	—	—	Kalbfl.	—	—	—	—	—	—
Gem. Fruch	—	—	—	—	4	—	zu 9 kr hält	4	—	—	—	Käulingfl.	—	—	—	—	—	—
Serfen	—	—	—	—	3	20	Schwarzbrod	—	—	—	—	Hammeffl.	9	8	—	—	—	—
Haber	3	15	3	15	—	—	zu 4 1/2 kr hält	—	—	—	—	Schweinefl.	10	10	—	—	—	—
Weiskorn	—	—	—	—	—	—	bis zu 9 kr.	—	—	—	—	Dshenzunge	10	10	—	—	—	—
Erbse d. Cri.	—	—	—	—	1	—	zu 5 kr. hält	—	—	—	—	Dshenmaul	24	—	—	—	—	—
Linse	—	—	—	—	—	—	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	Dshensfuß	10	15	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kaiskopf	24	24	—	—	—	—

(Viktualien = Preise) Rindschmalz das Pfund 28 kr. — Schweineschmalz 28 kr. — Butter 20 kr.
Lichter, gegossene 24 kr. — Seife 18 kr. — ungeschlitt das Pf. — kr. 3 Eier 4 kr.